



**Freihandel**

**Protektionismus**



**Tarifäre Handelshemmnisse**

**Exportsubventionen**

**Abschöpfungen**



**administrative  
Beschränkungen**

*Grenzformalitäten*

*technische Standards*

*und Normen*

**Mengenbeschränkungen**

*Boykotte/Embargos/Ein- und*

*Ausfuhrbeschränkungen,*

*Kontingente*

*Gesundheits-, Umwelt-  
schutz und Sicherheits-*

*vorschriften*

**Nichttarifäre Handelshemmnisse**



## Tarifäre Handelshemmnisse

Beispiel: Einfuhr eines Fahrrads aus China in die EU:

Der chinesische Importeur muss bezahlen:

- 14% Zoll auf den Warenwert
- 19% Einfuhrumsatzsteuer (entspricht der Mehrwertsteuer)
- 48,5% Antidumpingzoll



[zoll.de](http://zoll.de): Beispiele für Warenarten und deren Einfuhrabgabensätze bei Einfuhr in die EU



## Tarifäre Handelshemmnisse

### **Abschöpfung**

Abschöpfungen sind variable Einfuhrabgaben. Sie spielen bei der Einfuhr von Agrarprodukten aus Nicht-EU-Ländern eine große Rolle. Die Höhe der Abschöpfungen entspricht in etwa dem Unterschied zwischen Weltmarktpreis und Binnenpreis in der EU.

# Nichttarifäre Handelshemmnisse: Beispiel EU Bananenverordnung

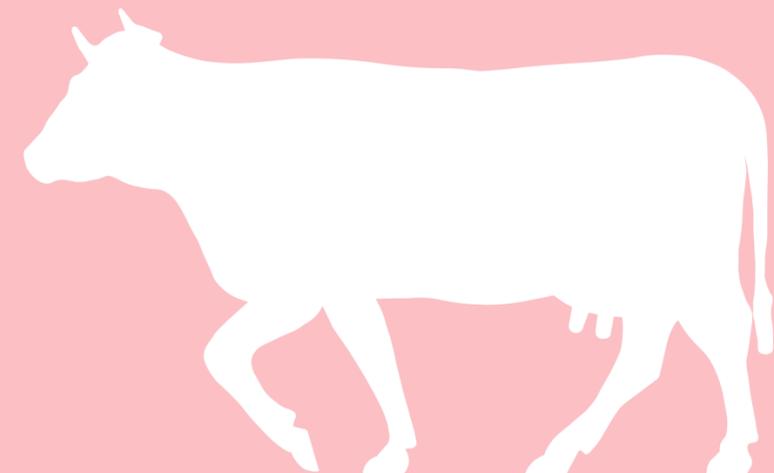
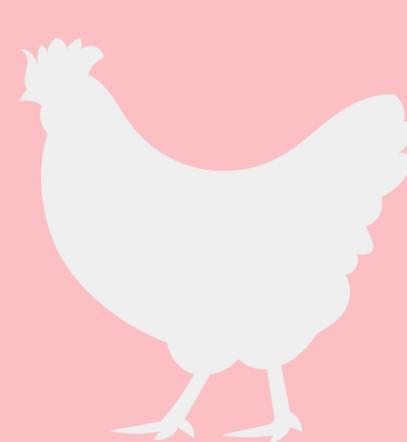
- Bananen, die in die EU eingeführt wurden, müssen eine Länge von mind. 14 cm und eine Dicke von mind. 27 mm besitzen.
- Zustand: unbeschädigt (*intakte Schale, keine Druckstellen, kein Schimmel, kein abgeknickter Stiel etc.*), nicht gereift (*grüne Farbe der Schale*) sowie frei von Missbildungen oder unnormalem Wuchs
- Bananenhände mit unversehrtem Stück Krone/glatte Schnittstelle
- Jeder Cluster muss mindestens vier Bananen besitzen.
- verpflichtende Kennzeichnung: Art des Produkts, Herkunft, Gewicht und Güteklasse.
- In bestimmten Anbaugebieten innerhalb der EU (wie auf Kreta oder Madeira) gab es Sonderregelungen, da die dort angebauten Bananen die Normgröße in der Regel nicht erreichen.



# Nichttarifäre Handelshemmnisse: US-Fleisch

B

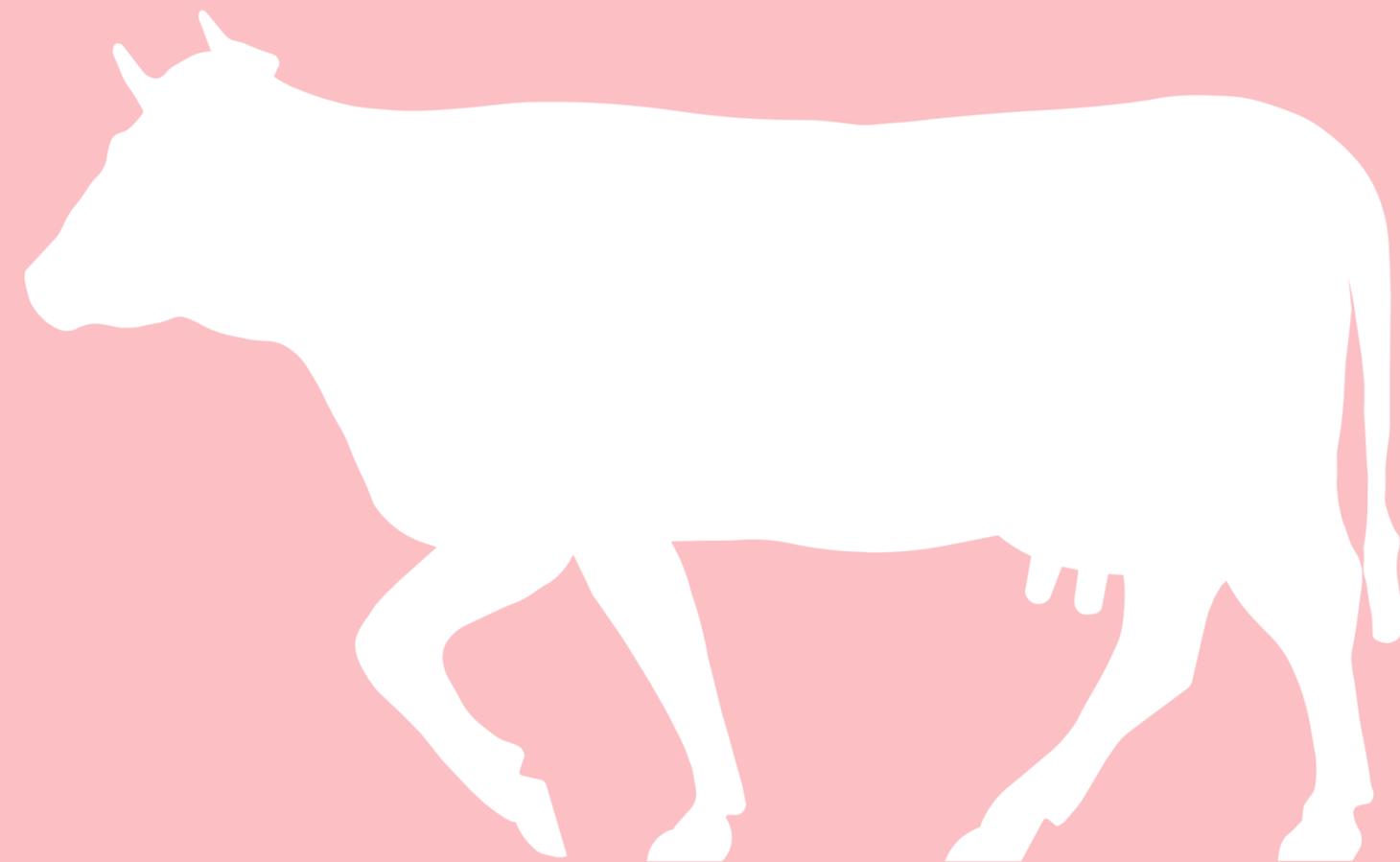
- Nach der Schlachtung von Geflügel muss das Fleisch schnell verarbeitet werden, damit es nicht verkeimt. In den USA wird Hühnerfleisch nach der Schlachtung in kaltes Chlorwasser getaucht: Das Chlordioxid-Bad tötet Keime, wie Salmonellen und Campylobacter im Fleisch von Hähnchen und Poularde.
- In den USA ist es außerdem üblich, Rinder mit Wachstumshormonen zu behandeln, um die landwirtschaftlichen Erträge zu erhöhen.
- Der Import von "Chlorhühnern" und "Hormonfleisch" in die EU ist aus gesundheitlichen Gründen verboten.



# Nichttarifäre Handelshemmnisse: US-Fleisch

B

Die Einfuhr von US-Rindfleisch, das nicht hormonbelastet ist, gilt eine Mengenbeschränkung, ein so genanntes Einfuhrkontingent. Seit 2019 dürfen 35.000t Rindfleisch pro Jahr in die EU importiert werden. Man spricht von einem Einfuhrkontingent.



## Leitbild der Außenwirtschaftspolitik:

- Alle Handelschränkungen sind zu beseitigen:
  - tarifäre Handelshemmnisse
  - nichttarifäre Handelshemmnisse
- Der Handels- und Zahlungsverkehr ist nach liberalen marktwirtschaftlichen Grundsätzen zu steuern .
- Freihandel soll das Wohlstandsgefälle zwischen wirtschaftsstarken und -schwachen Nationen weltweit reduzieren.





# Protektionismus

## Leitbild der Außenwirtschaftspolitik:

- Durch Protektionismus schützt sich ein Land gegen die ausländische Produktion und Konkurrenz. Die einheimische Wirtschaft soll geschützt werden, z. B. gegen billige Konkurrenz aus dem Ausland.
- Die ausländische Produktion wird als Gefahr für die inländische Produktion gesehen wird. Dazu werden die Einfuhren erschwert.



# Protektionismus

## Leitbild der Außenwirtschaftspolitik:

- Einfuhren aus dem Ausland sollen erschwert werden, indem tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse eingesetzt werden.
- Das Interesse einheimischer Konsumentinnen und Konsumenten (freie Produktwahl, günstigste Produkte, Qualität etc.) wird dem Schutzzweck der betreffenden Wirtschaftszweige untergeordnet.